



Unser Dorf - Zeitungsberichte - 07.05.2012

Bauarbeiten in Issigau laufen weiter

In der Gemeinde stehen die Baumaschinen nicht still. Der Gemeinderat beschließt einige Vergaben, die vor allem den Bau von Wegen betreffen. Das kostet viel Geld.



Auf dem Feuerwehrvorplatz laufen die Arbeiten auf Hochtouren.

Issigau - Bürgermeister Dieter Gemeinhardt hat auf Anfrage der Frankenpost darüber informiert, dass im nicht öffentlichen Teil der jüngsten Gemeinderatssitzung durch das Gremium noch einige Vergaben erfolgten. Beschlossen wurde dabei die Verlängerung des Gehweges entlang der Staatsstraße in Richtung Berg auf der rechten Seite zwischen den Anwesen Frank und Raithel. Die Kosten für die Verlängerung des Gehweges um zirka 35 Meter und eine Ausbaubreite von 1,50 Meter wurden mit 11000 Euro veranschlagt. Wie das Gemeindeoberhaupt erläuterte, gab es bereits im Jahr 2002 diesbezüglich Planungen, die aber wegen der notwendigen Gehwegentwässerung in die Staatsstraße zurückgestellt wurden. Nun wird unmittelbar nach dem Anwesen Hauptstraße 15 ein Straßenanlauf mit Anschluss an den bestehenden Kanal errichtet.

Die Kosten für den Ausbau des Vorplatzes am neuen Feuerwehrgerätehaus im Rahmen der Dorferneuerung werden sich auf 38238 Euro belaufen. Derzeit wird der wassergebundene Weg entlang des Feuerwehrgerätehauses erstellt und auch die Pflasterung für das Buswartehäuschen getätigt. Die Arbeiten für die Vorplatzgestaltung sind für Juli geplant, ließ Bürgermeister Gemeinhardt wissen.

Weiter war zu erfahren, dass sich die Kosten der Baumaßnahmen für die Gemeinde Issigau im Rahmen der Dorferneuerungsmaßnahme „Umgestaltung Dorfmitte und Randbereiche der Staatsstraße 2198“ auf 71518 Euro belaufen. Abschließend informierte das Gemeindeoberhaupt, dass eine Asphaltierung des Weges (Kurze Straße) zwischen der Staatsstraße und der Eichensteiner Straße mit Kosten von 21000 Euro erfolgen wird.